

Alltag in der Dragon-Welt

Fam. Briefs und ihr anstrengendes Leben

Von abgemeldet

Kapitel 34: Erwachsen sein

Noch immer war Bulma im Krankenhaus der Hauptstadt. Sie meldete sich seit den letzten Anruf kein einzigstes Mal. Vegeta und Trunks schrubbten derweil den ganzen restlichen Nachmittag die Küche und entsorgten C17s Reste.

Der Abend brach an.

Vegeta und Trunks saßen stumm auf der Couch im Wohnzimmer. Immer wieder hofften sie auf einen Anruf von Bulma. Doch sie rief nicht an.

Plötzlich erhob sich Trunks vom Sofa. "Ich gehe in mein Zimmer" sprach er mit einem kalten Ton, verließ das Wohnzimmer, lief die Treppe hinauf, in sein Zimmer.

Vegeta griff die Fernbedienung und schaltete gelangweilt und völlig angenervt den Fernseher an. Nachdenklich starrte er auf das Fernsehbild. Er versank völlig in Gedanken.

Als Trunks seine Zimmertür öffnete, sah er Marron verängstigt auf seinem Bett sitzen. "Was tust du denn hier??" fragt er sie verwundert und schließt die Tür hinter sich.

Marron fing an zu zittern.

"...Ich habe alles mit angesehen.." antwortete sie ihm leise.

"WAS?!"

Trunks ging stürmisch auf sie zu. Er packt sie mit beiden Händen an den Schultern. Marron erschrak. Mit großen, ängstlichen Augen starrt sie ihn an.

"Nix hast du gesehen, klar?! REIN-GAR-NICHTS!"

Wie wild schüttelte Trunks Marron. Plötzlich fing sie an zu weinen.

Als Trunks dann wieder zu sich kam, ließ er sie los und stellte sich ans Fenster. Mit zusammengekniffenden Augen schaute er in den Himmel.

Marron schluchzte.

"Hör zu.." fängt Trunks an und dreht sich zu Marron. "Es hat alles seine Gründe, okay?..Warum bist du überhaupt hergekommen?!"

Kurze Zeit blieb sie stumm. Immer noch ängstlich schaut sie auf den Teppich. Trunks erwartete eine Antwort von ihr. Dann sprach sie :

"..Das ist nicht wichtig..Wichtiger ist..Die Sache mit C..17.."

Trunks seufzte.

"Dir Tratschtante kann man sowas doch gar nicht erzählen." entgegnet er ihr misstrauisch.

Marron sprang vom Bett auf. "Ich habe mich geändert! Bitte! Erzähl's mir! Ich bin kein Kind mehr! BITTE!" bettelte sie.

Erneut seufzte Trunks. "Jaja.." Wie immer ließ er sich belabern. Er fing an es ihr zu

erzählen : "Bra ist oder war von C17 schwanger..Später hat sich herausgestellt, dass C17 ein totaler Arsch ist und er wollte Bra und das noch nicht geborene Baby umbringen. Nun liegt Bra schwerverletzt im Krankenhaus. Mit Vater habe ich C17 umgebracht. Zu Recht."

Erschrocken sah Marron ihn an. Fassungslos setzte sie sich zurück auf Trunks' Bett.

"Wir warten jetzt schon sehr lange auf eine Nachricht von Mutter aus dem Krankenhaus. Als sie vor einigen Stunden anrief, lag Bra gerade in einer Not-Op."

"..Ihr seid echt krank.." meinte Marron, noch immer entsetzt, zu Trunks. Er zuckte nur mit den Schultern. "Wir lassen uns bestimmt nix gefallen!"

Plötzlich fing Marron an zu kichern. Verwundert sah er sie an.

"..Wenigstens lebt ihr in der Realität..Im Gegensatz zu Son-Goten.."

Trunks verdrehte die Augen. "Deshalb bist du wohl wieder mal hier." stellte er genervt fest. Marron nickt. "Ich will Liebe!" brüllte sie Trunks an "Gib mir Liebe!"

Wieder standen ihr die Tränen in den Augen, als sie ihn flehend ansah.

Mit runzelnder Stirn ging Trunks auf Marron zu, hockte sich vor ihr und griff ihre Handgelenke. "Irgendwann wirst du den Richtigen finden. Warte einfach nicht drauf. Es kommt alles von allein."

Er lächelte sie leicht an und ließ sie danach wieder los.

Marron floß eine Träne ihren Wangen hinunter. Lächelnd stimmte sie ihm zu : "Dann muss ich wohl deine Antwort akzeptieren."

Trunks stand auf. "Du wirst wohl doch langsam erwachsen." stellte er fest und tätschelte ihren Kopf. Marron kicherte.

Aufeinmal wurde Trunks' Zimmertür aufgeknallt.

Erschrocken sahen beide zur Tür.

"SOHN! KOMM MIT!"

Es war ein aufgebrachter Vegeta. Schnell rannte er auf Trunks zu, griff ihm am Arm und flog mit ihm durch's geschlossene Fenster, das sofort zerkrachte.

Erstaunt sah Marron den beiden hinterher.

"WO FLIEGEN WIR HIN?!" brüllte Trunks seinem Vater zu. Durch den Wind war die normale Lautstärke nicht möglich.

"INS KRANKENHAUS!"

Mit großen Augen sah er Vegeta an. Tausend Gedanken durchströmten Trunks' Kopf. Waren es gute oder schlechte Nachrichten?

—

Nach langer Zeit melde ich mich zurück!(^-^)

Als ich krank geschrieben war, habe ich aus Langerweile angefangen, diese Geschichte zu schreiben.

Komisch ist, dass die Geschichte wohl auch endet, wenn ich krank geschrieben bin!*krank geschriebn ist*!(O_o")

Ich denke zumindest, dass ich es diese Woche noch fertig bringe (._.°)